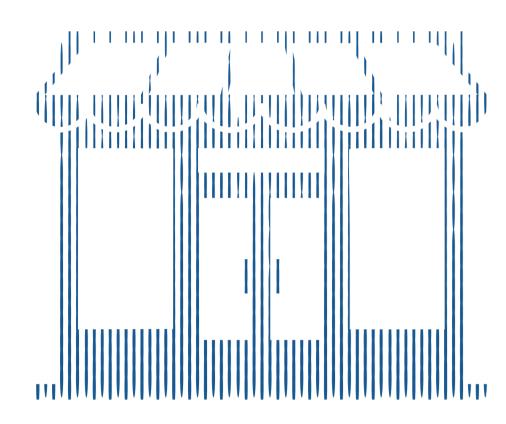
Dorf, Gewerbe und Industrie

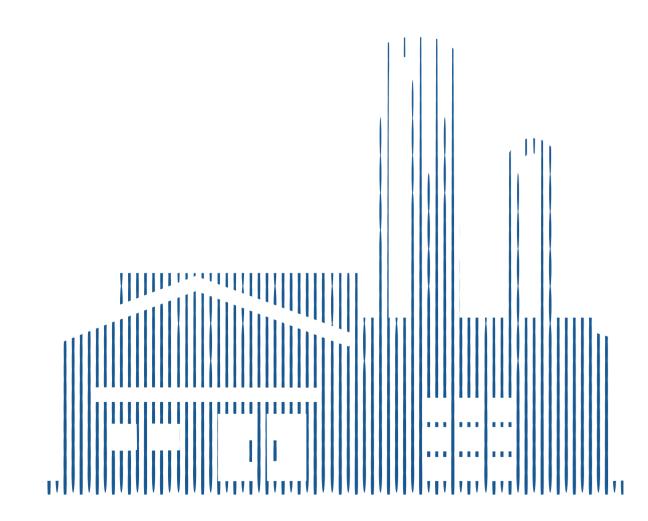
Das verändert sich fürs Dorf, fürs Gewerbe und für die Industrie

Ohne Stau wird die Ortsdurchfahrt zur Lebensader von Oensingen. Für die Bevölkerung gibts mehr Platz zum Verweilen, für die Geschäfte neue Möglichkeiten sich zu präsentieren. Einkaufen ohne Stau und bei weniger Verkehrslärm ist attraktiv. Da es sich bei der Lebensader zukünftig um eine Gemeindestrasse handelt, kann besser auf die Bedürfnisse des örtlichen Gewerbes eingegangen werden. So wird zum Beispiel die direkte Anbindung von Kundenparkplätzen vereinfacht.

Von der besseren, direkten Anbindung des Industriegebiets an die Autobahn profitieren die Unternehmen. Das Industriegebiet kann sich entwickeln, ohne das Dorf mit Verkehr zu belasten. Der Schwerverkehr wird über die neue Entlastungsstrasse geleitet und belastet nicht mehr die Ortsdurchfahrt.



- Weniger Durchgangsverkehr im Dorf. Konkret: Bis 55
 Prozent weniger Autos und knapp 70 Prozent weniger
 Lastwagen.
- Deshalb mehr Grün und mehr Platz für Passantinnen und Passanten. Die Aufenthaltsqualität steigt.
- Von einem belebten Zentrum profitieren die Geschäfte. Es werden keine Parkplätze aufgehoben.
- Erfahrungsgemäss haben Entlastungsstrassen wie das Beispiel der Entlastungsstrasse Olten zeigt keinen negativen Einfluss auf die Geschäfte im Ortszentrum.



- Die direkte Anbindung an die Autobahn spart Zeit.
- Höhere Standortattraktivität Oensingens durch den 6-Streifen-Ausbau der Autobahn A1 zwischen Luterbach und Härkingen.
- Die Ansiedlung neuer Betriebe wird begünstigt, bestehende Unternehmen werden gestärkt.
- Dienstleistungsunternehmen können sich im Umfeld des Bahnhofs ansiedeln, güterverkehrsintensive Betriebe in der Nähe des Autobahnanschlusses.

